



Evangelisch-Lutherische Christuskirchgemeinde
Leipzig-Eutritzsch

Evangelisch-Lutherische Versöhnungskirchgemeinde
Leipzig-Gohlis

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde
Podelwitz-Wiederitzsch

GEMEINDEBRIEF



März bis Mai 2026



Inhalt

Augenblick mal	3
Gottesdienste im Überblick	4
Musikkreise der Schwestergemeinden	12
So singt und klingt es	13
Gemeinsames	14
Kinderseite	17
Aus der Christuskirchgemeinde	18
Aus der Versöhnungskirchgemeinde	23
Aus der Kirchgemeinde	
Podelwitz-Wiederitzsch	28
Aus den Schwestern	33
Ansprechpartner der Gemeinden	34
Bankverbindungen der Gemeinden	35
Kontaktdaten der Gemeinden	36

Impressum

Gemeindebrief der Ev.-Luth.
Christuskirchgemeinde Eutritzsch,
Versöhnungskirchgemeinde Gohlis,
Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Herausgeber: Kirchenvorstände
Vorsitzende: Pfarrer Dr. Peter Amberg,
Joachim Schäfer und Prof. Dr. Jan Schaaf

Redaktion: Öffentlichkeitsausschüsse
der Gemeinden
kg.leipzig_christus@evlks.de

Satz und Layout: Adrienne Uebbing und
Redaktion

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:
1.5.2026

Druck: Druckerei Böhlau,
Ranftsche Gasse 14, 04103 Leipzig und
Gemeindebriefdruckerei,
Eichenring 15a, 29393 Großoesingen

Liebe Leserinnen und Leser, um den Datenschutz gewährleisten zu können, bitten wir Sie uns mitzuteilen, wenn Sie keine Erwähnung in unserem Gemeindebrief wünschen.

Ihre Redaktion

Für aktuelle Informationen finden Sie uns:

Eutritzsch

Schaukästen: Gräfestraße 18 und im Innenhof des Eutritzscher Zentrums
www.christuskirche-leipzig-eutritzsch.de
E-Mail Gemeindebrief:
peter.amberg@evlks.de

Gohlis

Schaukästen: an der Kirche, am Dietrich-Bonhoeffer-Haus (DBH), am Gohliser Friedhof, an der Krokerstraße 10
www.versoennungskirche-leipzig.de
E-Mail Gemeindebrief:
kg.leipzig-versoehnung@evlks.de

Podelwitz

Schaukästen: Buchenwalder Straße, am Tor zum Alten Friedhof und Straße der Jugend, vor dem Neuen Friedhof

Wiederitzsch

Schaukästen: Zur Schule, am Tor zur Kirche, Bahnhofstraße 10, Tor zum Pfarrhof, und Friedhof Wiederitzsch, Delitzscher Landstraße 151, links neben dem Eingang zur Kapelle
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de
E-Mail Gemeindebrief:
kg.podelwitz-wiederitzsch@evlks.de



Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,

auf dem Kruzifix, welches auf der Titelseite des Gemeindebriefes abgebildet ist, stehen die Buchstaben INRI. Ausgesagt wird damit: Jesus von Nazareth, König der Juden. Der römische Statthalter Pontius Pilatus wurde aus der Volksmenge heraus aufgefordert zu schreiben: Er hat gesagt, dass er der König der Juden ist. Doch der mächtige Mann antwortete: „Was ich geschrieben habe, habe ich geschrieben.“

Das ist sprichwörtlich geworden. Wenn jemand sich nicht von einer Formulierung abbringen lassen will, wird gern gesagt: „Was ich geschrieben habe, habe ich geschrieben.“ Die Bezeichnung behielt Pilatus also bei, die Kreuzigung aber hat er nicht verhindert.

So nahm die Heilsgeschichte ihren Lauf. Jesus starb, wurde begraben und von Gott, seinem himmlischen Vater, am dritten Tage auferweckt. Weil er auferstanden ist, haben wir die begründete Hoffnung auf die Auferstehung, das Eingehen zum ewigen Leben und die Wiederbegegnung mit denen, die uns vorangegangen sind und die wir lieben. Dies kann sich vollziehen, wenn der erhöhte Jesus Christus wiederkommt und das Reich Gottes vollendet wird. Dies ist der wichtigste Inhalt des christlichen Glaubens.

In der Passionszeit bereiten wir uns auf das zentrale Fest des Christentums, das Osterfest, vor. Zu Ostern können wir dann die Fülle der Freude über die Auferstehung erleben und feiern. In den Wochen davor ist es sinnvoll, immer wieder zur Ruhe und Besinnung zu kommen, Gottesdienste und Passionsandachten zu besuchen und den Weg Jesu zu bedenken. In der Karwoche ist

dann die Feier des Heiligen Abendmahls am Gründonnerstag und die Erinnerung an das Sterben Jesu am Karfreitag wichtig.

Wenn wir das Leiden Jesu auf uns wirken lassen, können wir unseren Glauben und unsere Hoffnung auf die Auferstehung immer wieder neu stärken.

In diesem Sinne wünscht Ihnen eine gesegnete Passions- und Osterzeit und grüßt Sie im Namen aller Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ihr Pfarrer Dr. Peter Amberg

Foto: Lotz

www.gemeindebrief.evangelisch.de





März

Da weinte Jesus.
Johannes 11,35 Einheitsübersetzung

DATUM	EUTRITZSCH	GOHLIS
1.3.2026 Reminisziere	10.00 Uhr Pfarrer Dr. Amberg 	10.00 Uhr DBH Pfarrer Zieglschmid 
6.3.2026 Weltgebetstag	19.30 Uhr Frauengesprächskreis	18.00 Uhr DBH Frauen aus der Versöhnungs- kirchgemeinde und der kath. Gemeinde St. Georg
8.3.2026 Okuli	10.00 Uhr Pfarrer Dr. Amberg 	10.00 Uhr DBH Pfarrer Zieglschmid
15.3.2026 Lätare	10.00 Uhr Pfarrer Dr. Amberg 	10.00 Uhr DBH Pfarrer Zieglschmid anschließend: Gemeindever- sammlung  
22.3.2026 Judika	10.00 Uhr Pfarrer Dr. Amberg 	10.00 Uhr DBH Pfarrer Zieglschmid



Abendmahl



Kindergottesdienst



Kirchenkaffee

PODELWITZ

9.00 Uhr

Pfarrer Schubert



WIEDERITZSCH

10.30 Uhr

Pfarrer Schubert

DATUM

1.3.2026

Reminiszenz

18.00 Uhr Kirche St. Gabriel

Frauen aus unserer Gemeinde
und der kath. Gemeinde
St. Gabriel

6.3.2026

Weltgebetstag

9.00 Uhr

Pfarrer Schubert

10.30 Uhr

Pfarrer Schubert



8.3.2026

Okuli

9.00 Uhr

Pfarrer Schubert



10.30 Uhr

Pfarrer Schubert

15.3.2026

Lätare

9.00 Uhr

Pfarrer Schubert



10.30 Uhr

Deckengottesdienst
Frau Thiel, Pfarrer
Schubert



22.3.2026

Judika



April

Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!

Johannes 20,29 Luther 2017

DATUM	EUTRITZSCH	GOHLIS
29.3.2026 Palmarum	17.00 Uhr Pfarrer Dr. Amberg Vorstellung der Konfirmandin- nen und Konfirmanden  	10.00 Uhr DBH Pfarrer Zieglschmid
2.4.2026 Gründonner- tag	17.00 Uhr Pfarrer Dr. Amberg 	19.30 Uhr Kirche Tischabendmahlsfeier Pfarrer Zieglschmid/ Mittelalterkreis 
3.4.2026 Karfreitag	Gemeinsamer Gottesdienst in der Versöhnungskirche 15.00 Uhr Pfarrer Dr. Amberg Andacht zur Sterbestunde Jesu	10.00 Uhr Kirche Pfarrer Dr. Amberg  Gemeinsame Andacht zur Sterbestunde Jesu in der Christuskirche
5.4.2026 Ostersonntag	10.00 Uhr Familiengottesdienst Pfarrer Dr. Amberg Frau Thiel	6.00 Uhr Kirche Osternacht  10.00 Uhr Kirche Familiengottesdienst Herr Rentsch
6.4.2026 Ostermontag	10.00 Uhr Pfarrer Zieglschmid 	Gemeinsamer Gottesdienst in der Christuskirche



April

Jesus sagte zu ihm: Du glaubst, weil du mich gesehen hast. Freuen dürfen sich alle, die mich nicht sehen und trotzdem glauben!
Johannes 20,29 Hoffnung für alle

PODELWITZ

9.00 Uhr

Pfarrer a.D. Dr. Arndt



WIEDERITZSCH

10.30 Uhr

Pfarrer a.D. Dr. Arndt

DATUM

29.3.2026

Palmarum

19.00 Uhr Pfarrhaus

Tischabendmahlsfeier
Pfarrer Schubert

2.4.2026

Gründonnerstag

15.00 Uhr

Pfarrer Schubert



10.00 Uhr

Pfarrer Schubert



3.4.2026

Karfreitag

10.00 Uhr

Pfarrer Schubert

6.00 Uhr

Pfarrer Schubert

5.4.2026

Ostersonntag

10.00 Uhr

Pfarrer a.D. Dr. Arndt



6.4.2026

Ostermontag



April / Mai

Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!

Johannes 20,29 Luther 2017

DATUM	EUTRITZSCH	GOHLIS
12.4.2026 Quasimodo- geniti	10.00 Uhr Sup. i.R. Mügge	10.00 Uhr Kirche Musikalischer Gottesdienst mit Bach-Kantate Jubelkonfirmation Pfarrer Zieglschmid
		
19.4.2026 Misereordias Domini	10.00 Uhr Pfarrer Dr. Amberg	10.00 Uhr Kirche Konfirmandenvorstellung Pfarrer Zieglschmid
		
26.4.2026 Jubilate	10.00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation Pfarrer Dr. Amberg	10.00 Uhr Kirche Gottesdienst zur Konfirmation Pfarrer Zieglschmid
		
3.5.2026 Kantate	17.00 Uhr Pfarrer Dr. Amberg	10.00 Uhr Kirche Musikalischer Gottesdienst Pfarrer Zieglschmid
		
10.5.2026 Rogate	10.00 Uhr Pfarrer Dr. Amberg	10.00 Uhr Kirche Pfarrer Zieglschmid
		



April / Mai

Jesus sagte zu ihm: Du glaubst, weil du mich gesehen hast. Freuen dürfen sich alle, die mich nicht sehen und trotzdem glauben!
Johannes 20,29 Hoffnung für alle

PODELWITZ	WIEDERITZSCH	DATUM
9.00 Uhr Prädikantin Dr. Märker 	10.30 Uhr Prädikantin Dr. Märker	12.4.2026 Quasimodo- geniti
9.00 Uhr Pfarrer Schubert 	10.30 Uhr Gottesdienst des LektorInnen-Kurses mit anschließendem Gespräch	19.4.2026 Miserecordias Domini
9.00 Uhr Prädikant Schäfer	10.30 Uhr Prädikant Schäfer	26.4.2026 Jubilate
9.00 Uhr Pfarrer Schubert  	10.30 Uhr Pfarrer Schubert	3.5.2026 Kantate
9.00 Uhr Pfarrer Schubert	10.30 Uhr Pfarrer Schubert 	10.5.2026 Rogate



Mai

Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele.
Hebräer 6,19 Luther 2017

DATUM	EUTRITZSCH	GOHLIS
14.5.2026 Christi Himmelfahrt	10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Region in Podelwitz	10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Region in Podelwitz
17.5.2026 Exaudi	10.00 Uhr Pfarrer Dr. Amberg	10.00 Uhr Kirche Pfarrer Zieglschmid
24.5.2026 Pfingstsonntag	10.00 Uhr Pfarrer Dr. Amberg 	10.00 Uhr Kirche Pfarrer Zieglschmid 
25.5.2026 Pfingstmontag	Ökumenischer Gottesdienst in der Versöhnungskirche	10.00 Uhr Kirche Pfarrer Zieglschmid Pater Markus Fischer
31.5.2026 Trinitatis	10.00 Uhr Pfarrer Dr. Amberg Jubelkonfirmation  	10.00 Uhr Kirche Pfarrer Zieglschmid
7.6.2026 1. Sonntag nach Trinitatis	Familiengottesdienst zum Taufgedächtnis	10.00 Uhr Kirche Pfarrer Zieglschmid 



Mai

Diese haben wir als einen sicheren und festen Anker der Seele, der in das Innere des Vorhangs hineinreicht.
Hebräer 6.19 Elberfelder

PODELWITZ	WIEDERITZSCH	DATUM
10.30 Uhr Gemeinsamer Gottes- dienst der Region Pfarrer der Region 	10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Region in Podelwitz	14.5.2026 Christi Himmelfahrt
9.00 Uhr Pfarrer Schubert 	10.30 Uhr Pfarrer Schubert	17.5.2026 Exaudi
10.00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation Pfarrer Schubert 		24.5.2026 Pfingstsonntag
Ökumenischer Gottesdienst in der Versöhnungskirche	Ökumenischer Gottesdienst in der Versöhnungskirche	25.5.2026 Pfingstmontag
9.00 Uhr Pfarrer i.R. Wolff	10.30 Uhr Pfarrer i.R. Wolff	31.5.2026 Trinitatis
9.00 Uhr Pfarrer Schubert 	10.30 Uhr Pfarrer Schubert	7.6.2026 1. Sonntag nach Trinitatis



Kleine Kurrende

Vorschule und Klassen 1-2
freitags 15.00 – 15.45 Uhr

Große Kurrende

Klassen 3-7
freitags 16.00 – 17.00 Uhr

Kontakt:

*Katharina Merz über das Gemeindebüro
kg.leipzig_christus@evlks.de*



Kirchenchor Podelwitz

freitags oder sonntags
nach Absprache
ab 18.00 oder 20.00 Uhr

im Gemeinderaum des
Pfarrhauses Podelwitz

Kontakt:

Heinz Böhmer, Tel: 034294-73523



Kleine Kurrende

Vorschule und Klassen 1-2

Große Kurrende

ab Klasse 3

Bitte fragen Sie mögliche Probetermin-
ne in unserem Gemeindebüro nach.

Jungbläserkurs Eutritzsch – Gohlis

dienstags 17.30 – 18.30 Uhr
im Gemeindesaal der
Christuskirchengemeinde

Kontakt:

Wilfried Thoß, wilfried_thoss@yahoo.de

Jugendchor Eutritzsch – Gohlis

ab Kl. 8 freitags 18.00 – 19.30 Uhr in Eutritzsch, *Kontakt: Iva Dolezalek ü. Gemeindebüro*

Kammerchor Eutritzsch – Gohlis

mittwochs 20.00 – 22.00 Uhr in Eutritzsch

*Kontakt: Iva Dolezalek
über Gemeindebüro*

Gemeinsamer Chor

an der Versöhnungskirche

mittwochs 19.30 Uhr, DBH Kleiner Saal

Kontakt: Gemeindebüro DBH

Posaunenchor Gohlis – Eutritzsch

dienstags 19.15 – 20.45 Uhr, DBH Gohlis Großer Saal

Leitung: Wilfried Thoß, Christine Lommatzsch

Kontakt: wilfried_thoss@yahoo.de



Theophil Rothenberg (* 13.6.1912 in Solingen, † 29.9.2004 in Berlin)

Theophil Rothenberg wuchs in einem singfreudigen Elternhaus auf, das durch die Singbewegung geprägt war.

Er studierte von 1931 bis 1936 an der Kirchenmusikschule Berlin-Spandau. Hier erhielt er auch den Auftrag zur Erarbeitung eines neuen Gesangbuchs für die deutschen Gemeinden in Jugoslawien.

Ab 1936 war er Kantor, zunächst in Berlin-Köpenick, anschließend bis 1994 in Berlin-Mahlsdorf.

Rothenberg gehörte der Bekennenden Kirche an. Von 1952 bis 1964 war er Landessingewart von Berlin. Von 1952 bis 1991 war er Lektor für Musik in der Evangelischen Verlagsanstalt Berlin. Außerdem war er Dozent an der Predigerschule Paulinum in Berlin und ebenso verantwortlich für die musikalische Ausbildung der Kinderdiakoninnen im Haus

der Kirche Berlin-Weißensee. Mit dem Chor des Paulinum ging er regelmäßig auf Konzertreisen in Kirchengemeinden der DDR. In unserem Gesangbuch schuf er die Melodie zu dem Weihnachtslied „Hört der Engel helle Lieder“ (EG 54).

Stefan Zieglschmid

Quellen: Hauke, Rainer: Rothenberg, Theophil. In: Herbst, Wolfgang (Hg.): Wer ist wer im Gesangbuch?, Göttingen, 2001, S. 264; Theophil Rothenberg – Wikipedia.

EG 54 Hört, der Engel helle Lieder

Text: Cilla-Rose 1954 nach dem 1. und 2. Versen: «Luz angelis dans nos campagnes» 18. Jh. • Melodie: Friedrich 18. Jh. • Satz: Theophil Rothenberg 1953



Gottesdienst der Jugendlichen

Im Januar fand ein Gottesdienst der Jugendlichen statt, der sich mit einem aktuellen und wichtigen Thema, dem Klimawandel, auseinandersetzte. Ziel des Gottesdienstes war es, Menschen für die Verantwortung zu sensibilisieren, die wir als Einzelne und als Gemeinschaft für die Bewahrung der Schöpfung tragen. Der Gottesdienst verband Glauben und Alltag auf sehr angenehme Weise. Durch Lieder, Lesungen, den Kindergottesdienst und eine unterhaltsame Predigt wurde deutlich gemacht,



dass Klimaschutz nicht nur ein politisches oder gesellschaftliches Thema ist, sondern auch eine Frage von Verantwortung, Nächstenliebe und Glaube.

Jugendliche aus Eutritzsch und Gohlis haben gemeinsam konzipiert, gestaltet und musiziert. Die Wirkung des Gottesdienstes war spürbar. Viele Menschen zeigten sich offen und kamen im Anschluss, beim Kirchencafé, miteinander ins Gespräch. Das Thema Klimawandel wurde nicht belehrend vermittelt, sondern offen und einladend, sodass Raum für eigene Gedanken und Fragen blieb. Insgesamt hat der Gottesdienst gezeigt, dass Kirche ein Ort sein kann, an dem aktuelle Themen aufgegriffen und gemeinsam reflektiert werden. Er ermutigte dazu, Verantwortung zu übernehmen und den eigenen Glauben auch im Umgang mit der Umwelt konkret werden zu lassen.

Lara Schwarz

Wir, als Jugendliche, die diesen Gottesdienst gestalten durften, möchten uns erstmal bei Ihnen und Euch für die zahlreiche Teilnahme und das positive Feedback bedanken.

Auch den Zweck der Kollekte möchten wir noch einmal ganz offiziell bekanntgeben. Mit den rund 350 Euro aus der Kollekte haben wir eine Baumpatenschaft übernommen. Die Säulen-Eiche wächst in der Wilhelm-Plesse-Straße, an der Kreuzung zur Otto-Adam-Straße im Stadtteil Gohlis. Dort wird auch eine Plakette mit einem Text von uns angebracht. Schauen Sie also gerne mal vorbei! Eine Säulen-Eiche produziert jährlich ca. 75.000 Liter Sauerstoff, womit ein Mensch einen Monat lang atmen könnte. In ihrem gesamten Leben speichert sie ca. 5 Tonnen CO₂. Das ist unser Zeichen, um auf den Klimawandel aufmerksam zu machen und einen Beitrag im Namen unserer Gemeinden zu leisten.

Wir möchten außerdem an dieser Stelle bekanntgeben, dass wir momentan an einer inhaltlichen Fortsetzung arbeiten. Es handelt sich dabei um einen Gesprächs- und Diskussionsabend mit einem kleinen Input. Der genaue Termin steht leider noch nicht fest, aber wir werden Sie rechtzeitig informieren. Wir freuen uns, Sie wiederzusehen.

Junge Gemeinde
Gohlis-Eutritzsch

Fotos: I. Dolezalek +
N. Rentsch





Unglaublich – Krippenspiele 2025

Viele Kinder beginnen nach den Herbstferien an drei verschiedenen Kirchenorten unter der Leitung der Gemeindepädagogin mit den ersten Proben für drei Krippenspiele.

Unglaublich

An diesen drei verschiedenen Kirchenorten unterstützen über zehn Wochen Musikerinnen und Musiker, Väter, Familien und Jugendliche die Proben.

Unglaublich

Es sind insgesamt 95 Spielerinnen und Spieler zusammengekommen. Diese Kinder, Jugendliche und Väter lernen alle einen Text und Lieder. Die Weihnachtsgeschichte wird gelesen, vorgespielt und besungen.

Unglaublich

An zwei Kirchenorten müssen die Krippenspiele zu den Generalproben ohne die Gemeindepädagogin durchgeführt und aufgeführt werden. Auch am 24. Dezember 2025

müssen alle drei Krippenspiele in den Christvespern von den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geleitet werden.

Ich glaube,

mit diesen drei Krippenspielen haben 95 Kinder und alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das helle Weihnachtslicht in die Welt getragen.

„Wer an der Krippe steht, ist nicht am Ziel.

Die Krippe will der Anfang für uns sein.

Kommt, lassen wir uns auf Gottes Zusage ein.“

Ein besonderes Dankeschön gilt allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Hannah, Torsten, Noah Schlichter, Andreas Oelker, Johannes Beyer Dorothee Ruske, Neven, Valeska Regen, Christian Oder Reingart Böhmer, Alena Schaaf, Michael Junold, Alexandra, Manuel Hübner

Eure Heike Thiel, Gemeindepädagogin

Die KleineKantorei mit Bach-Kantate im Gottesdienst

Am **12. April 2026** wird die Kantate 'Ein Herz, das seinen Jesum lebend weiß' von Johann Sebastian Bach (BWV 134) im Gottesdienst aufgeführt.

Es handelt sich dabei um eine Bearbeitung einer weltlichen Kantate, die Bach noch in Köthen 1719 schrieb und für den 3. Ostertag 1724 für Leipzig teilweise neu komponierte.

Die Dialogkantate zwischen Alt und Tenor mit Beteiligung des Chores gedenkt der Auferstehung Jesu, ermuntert zu Dankliedern, erinnert an Jesu Leiden, an Trost, die 'streitende Kirche' und schließt mit einem jubelnden Dankchor an Christus als Sieger.

Moritz Schmidt-Sperling (Alt) und Ondřej

Benek (Tenor), ein Kammerorchester und die KleineKantorei unter Leitung von Stephan Gogolka freuen sich auf Ihren Besuch.



Passion

Foto: pixabay



Regionalgottesdienst an Christi Himmelfahrt

Den regionalen Gottesdienst an **Christi Himmelfahrt** feiern wir am **14. Mai 2026** um **10.30 Uhr** in der **Kirche Podelwitz**. Im Anschluss an den Gottesdienst stärken wir uns beim Picknick. Jeder bringt etwas zu essen und zu trinken mit und wir teilen gemeinsam. Eine Decke zum Lagern ist auch sinnvoll. Wer mit dem Fahrrad unterwegs ist, kann im Anschluss die Gelegenheit nutzen, Leipzigs Nordraum zu erkunden. Der Biedermeierstrand in Hayna, das Schaufelrad in Gerbisdorf oder der Naturlehrpfad um den Grab-schützer See sind einige interessante Ziele.

Michael Junold



Foto: epd-bild/Gustavo Alabiso

Unglaublich – Bläserehrung am zweiten Advent

Manche Liebe hält ein Leben lang. Die Rede ist hier aber nicht von der Liebe zu einem Menschen, sondern von der Liebe zum Instrument. Am zweiten Advent wurden in der Christuskirche vier Bläserinnen und Bläser ausgezeichnet, die wirklich sagenhafte



„Dienstzeiten“ im Rahmen der sächsischen Bläserarbeit vorzuweisen haben! Ausgezeichnet wurden:

Norbert Letzien

Ursula Meinhardt-Wuschke

Angela Wagner

Gerhard Schanze

50 Jahre

50 Jahre

50 Jahre

70 Jahre

Wir gratulieren allen Ausgezeichneten sehr herzlich und bedanken uns für die vielen Jahrzehnte, in denen sie durch ihre Zeit in den Proben und ihr Spiel im Gottesdienst unsere Gemeindeleben bereichert und unsere Gottesdienste feierlicher gemacht haben. So viel Einsatz für das Ehrenamt ist nicht selbstverständlich und deshalb war diese Ehrung durch die Sächsische Posaunenmission sehr verdient!



Wir wünschen allen noch viele Jahre Freude am Musizieren und immer „gut Luft“.

Text und Fotos: RS

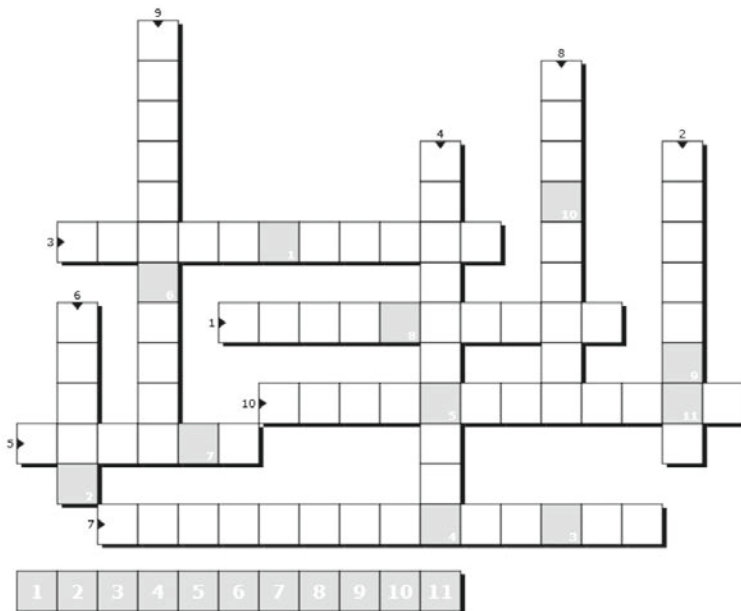


Ostern – das Fest des Lebens

An Ostern feiern wir: Jesus lebt! Nach Dunkelheit kommt Licht, nach Traurigkeit kommt Freude. So wie im Frühling alles neu wird, schenkt Gott auch uns einen Neuanfang.

**Lieber Gott,
danke für den Frühling und für Ostern.
Danke für alles, was neu beginnt.
Amen.**

Wir wünschen euch viel Spaß beim Rätseln und ein richtig tolles Lösungswort!



1. An welchem Tag wurde Jesus gekreuzigt?
2. Zu welcher Jahreszeit feiern wir Ostern?
3. Wie wird der letzte Sonntag vor Ostern genannt?
4. Den Karsamstag nennt man auch Tag der ...
5. Ab Aschermittwoch ... viele Menschen.
6. Wie hieß der Jünger, der Jesus verraten haben soll?
7. An welchem Tag feierte Jesus mit seinen Jüngern das letzte Abendmahl?
8. Wer bringt an Ostern kleine Geschenke?
9. Welches christliche Fest wird 39 Tage nach Ostersonntag gefeiert?
10. Welches Ereignis feiern wir am Ostersonntag?



Kleine Kurrende

Vorschule und Klassen 1-2

freitags 15.00 – 15.45 Uhr

Kontakt: Katharina Merz über Gemeindebüro

Große Kurrende

Klassen 3-7

freitags 16.00 – 17.00 Uhr

Kontakt: Katharina Merz über Gemeindebüro

Jugendchor Eutritzsch – Gohlis

ab Klasse 8

freitags 18.00 – 19.30 Uhr

Kontakt: Iva Dolezalek über Gemeindebüro

Musikkreise

Kammerchor Eutritzsch – Gohlis

mittwochs 20.00 – 22.00 Uhr

Kontakt: Iva Dolezalek über Gemeindebüro

Gemeinsamer Chor

a.d. Versöhnungskirche

mittwochs 19.30 Uhr

in der Versöhnungskirche

Kontakt: Gemeindebüro DBH

Posaunenchor Gohlis – Eutritzsch

dienstags 19.15 – 20.45

im DBH (Gemeindehaus) in Gohlis

Kontakt: Wilfried Thoß

wilfried_thoss@yahoo.de

Jungbläserkurs Eutritzsch – Gohlis

dienstags 17.30 – 18.30 Uhr

Kontakt: Wilfried Thoß

wilfried_thoss@yahoo.de

Für junge Christen

Kinderkirche

1.-2. Klasse dienstags 15.00 – 16.00 Uhr

3.-4. Klasse dienstags 16.00 – 17.00 Uhr

Kontakt: Heike Thiel

Informationen und Angebote für Kinder in Leipzig finden Sie unter:

<https://kirchemitkindern-leipzig.de>

Konfirmandenunterricht

7. Klasse

einmal im Monat sonnabends

gemeinsam mit der Matthäusgemeinde

und der Gemeinde Podelwitz Wiederitzsch

8. Klasse mittwochs 17.30 – 18.30 Uhr

Kontakt: Pfarrer Dr. Peter Amberg

Junge Gemeinde

JG in der Versöhnungskirche

donnerstags 19.30 – 21.00 Uhr

Kontakt: Norbert Rentsch

E-Mail: n.rentsch@gmx.de

JG Podelwitz-Wiederitzsch

jeden zweiten Freitag 19.30 – 21.00 Uhr

im Pfarrhaus Wiederitzsch

Kontakt über Pfarrbüro

Informationen zu Jugendgottesdiensten und Veranstaltungen in der Jugendkirche finden Sie unter:

<https://jugendpfarramt-leipzig.de> oder

<https://pax-leipzig.de>



Kreise

Hausbibelkreis

jeden 2. u. 4. Montag im Monat, 19.30 Uhr

9.3.2026 Matthäus 6,25-34

Freude im Hier und Jetzt

23.3.2026 1. Thessalonicher 16-18

Dankbarkeit: Kernbiotop für die *Freude*

13.4.2026 1. Korinther 15,12-20

Auferstehung – Was für eine gute Nachricht

27.4.2026 1. Johannes 1,7-10

Erlösung von Schuld – Was für eine gute Nachricht

11.5.2026

Lukas 7,36-50

Erlöst von Scham – Was für eine gute Nachricht

25.5.2026

Matthäus 14,22-33

Erlöst von Angst – Was für eine gute Nachricht

Kontakt: Johannes Beyer, Tel.: 9121744,

E-Mail: hauskreis@johannesbeyer.de



Elterncafé (ehemals Krabbelgruppe)

(gemeinsam mit dem Zwergenkreis Gohlis) jeden zweiten Freitag im Monat 9.30–11.30 Uhr (außer in den Schulferien)
Kontakt: Anna Melzer über Gemeindebüro, Tel.: 9029150

Miteinander – Füreinander

Wir treffen uns ein- bis zweimal monatlich im Gemeindehaus zum Austausch und gegenseitiger Unterstützung bei einer Tasse Tee oder Kaffee. Die Termine vereinbaren wir relativ kurzfristig und gemeinsam.

Kontakt: Ines Döring, Tel.: 9029150

E-Mail: ines.doering@evlks.de

Frauengemeinde

12.3., 16.4., 7.5.2026, 15.00 Uhr

Kontakt: Pfr. Dr. P. Amberg, Tel.: 9029156

Frauengesprächskreis

6.3. (Weltgebetstag), 10.3., 14.4., 12.5.2026 um 19.00 Uhr

Kontakt: Christiane Reiche, Tel.: 0177-7989815

Aktive Senioren

(gemeinsam mit Podelwitz-Wiederitzsch, weitere Termine siehe dort) in der Regel am 2. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr
Kontakt: Joachim Lutze, Tel.: 0179-4512393

Gesprächskreis

28.5.2026, **Beginn** um **19.30** Uhr

„Sterben und Tod“ mit Pfr. Dr. Amberg

Kontakt: Pia Elfert, Tel.: 0160-97759073

Pfr. Dr. Peter Amberg, Tel.: 0178-7192817



Neuer Jungbläserkurs hat begonnen

Nachdem in unserer Gemeinde 2025 ein Jungbläserkurs erfolgreich zu Ende ging und die Bläser sich nun im Posaunenchor engagieren, rief Wilfried Thoß zu einem neuen Jungbläserkurs auf. Noch zum Nachmittag im Kirchgarten konnte an den Instrumenten ausprobiert und so Interesse am Musizieren geweckt werden. So üben sich nun seit Oktober acht neue Bläserinnen und Bläser jeden Dienstag im Eutritzscher Gemeindesaal an Horn, Kornett und Trompete.

An den Instrumenten sind wir noch jung in Erfahrung, aber die Altersspanne im Kurs beträgt sechs Jahrzehnte – was ein großer Gewinn für diese kleine Gemeinschaft ist. Nachdem im November fleißig die ersten

Advents- und Weihnachtslieder geprobt wurden, waren die ersten Erfolge daraus bereits zum Familiengottesdienst am 2. Advent zu hören. Von „Wir sagen euch an den lieben Advent“ bis zu „Jingle Bells“ wurde fröhlich das erste Mal vor Publikum musiziert. Wilfried Thoß betonte, dass das nach dieser kurzen Probezeit eine großartige Leistung sei, die keineswegs selbstverständlich ist.



Foto: U. Meinhardt-Wuschke

Nun wird fleißig weitergeprobt, damit die weiteren Fortschritte auch bald in der Gemeinde hörbar sein werden. Weitere Interessenten mit Vorkenntnissen können sich gerne noch dem Jungbläserkurs anschließen. Wir treffen uns jeden Dienstag (außer in den Schulferien) um 17.00 Uhr.

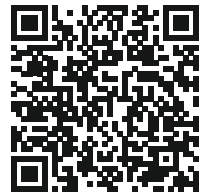
Karola Richter

Aus der Kita – Homepage, Krippenspiel und Arbeitseinsatz



Ganz still und heimlich ist unsere Kita umgezogen. Aber keine Angst, die Standorte in der Seitengasse und Mosenthinstraße sind natürlich nicht gemeint. Die Kita hat eine neue Home-

page bekommen. Unter <https://christuskirche-leipzig-eutritzsch.de/kinder-und-jugend/kindergarten/> über die Homepage der Gemeinde oder über den nebenstehenden QR-Code kommt man auf die Webseite und kann sich über Leitbild, Häuser und Aktuelles informieren. Da auch unsere Kita von den sinkenden Kinderzahlen betroffen ist, machen Sie gerne fleißig Werbung!





Ein paar Neuigkeiten aus der Kita sollen natürlich auch nicht fehlen. Am Samstag, den 15. November 2025, haben sich Eltern, Kinder und Erzieher von 9.00 bis 13.00 Uhr zum Kindergarten-Herbst-Arbeitseinsatz getroffen, um den großen Garten des Hauses in der Mosenthinstraße winterfest zu machen. Insgesamt 16 Elternteile und 19 Kinder waren mit vollem Einsatz dabei. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer! Ihr Engagement ist nicht nur ein wertvoller Beitrag zur Pflege unseres Gartens, sondern auch für die Kita von Bedeutung: Die geleisteten Arbeitsstunden gelten als Eigenanteil und werden bei der Abrechnung mit der Stadt berücksichtigt. Gemeinsam haben wir

viel geschafft – und gezeigt, wie stark unsere Gemeinschaft ist!

Am Freitag, den 12. Dezember 2025, führten die Vorschülerinnen und Vorschüler im Gemeindesaal ihr Krippenspiel auf. Am Vormittag durften alle Kinder der Kita zuschauen, am Nachmittag waren dann die Eltern der kleinen Schauspielerinnen und Schauspieler eingeladen. Die Kinder erzählten die biblische Erzählung mit viel Einsatz und sichtbarer Freude. Für unsere Kita gehört das Krippenspiel fest zur Adventszeit dazu. Es ist eine schöne Gelegenheit, den Glauben weiterzugeben und die Geschichte Jesu immer wieder neu und kindgerecht zu erzählen.

Krippenkind wird Weltenretter

Schon im Herbst ging es los. Eine bunte Truppe aus Kinderkirchenkindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Heike Thiel und die Kurrende mit Katharina Merz begannen eifrig für das Krippenspiel zu proben.

In diesem Jahr handelte es von zwei Reporterinnen, die Passanten nach dem Sinn und Ursprung des Weihnachtsfests befragten. Die Antworten waren gut ausgewählt, entsprachen sie doch dem, was man tatsächlich auf Leipzigs Straßen erwarten könnte: gutes Essen, Familie, Gemütlichkeit und natürlich „Geschenkööö“. Schön, dass dann gerade zwei Jugendliche den Damen aushelfen und die wahre Geschichte des Christfestes erzählen konnten. Und das so plastisch, dass die Szenen vor den Augen der zahlreichen Betrachter lebendig wurden.

Viel Liebe, Fleiß und Ehrgeiz wurden von den Beteiligten in das Stück investiert. Das konnte man an jeder Ecke spüren. Besonders soll an dieser Stelle Hannah Schlichter erwähnt wer-



Foto: S. Schlichter

den, die aufgrund einer Erkrankung von Gemeindepädagogin Heike Thiel die Verantwortung für die beiden Aufführungen übernahm. Ein großes Dankeschön nochmal an dieser Stelle! Es war toll. Und so verwundert es überhaupt nicht, dass viele Gottesdienstbesucher hinterher meinten, das dieses Krippenspiel ein besonders schönes gewesen sei. Klassisch, aber trotzdem „mal ganz was anderes“. RS



Weltgebetstag der Frauen – „Kommt! Bringt eure Last.“

Diese tröstlichen Worte von Jesus rufen uns dieses Jahr die Frauen aus **Nigeria** zu. Am **6. März 2026** lädt der Frauengesprächskreis der Christuskirchgemeinde um **19.30 Uhr** herzlich in den Gemeindesaal, Gräfestraße 18, zum Gottesdienst ein. Wir wollen gemeinsam die Liturgie feiern, etwas über die Frauen in Nigeria und ihre Welt erfahren und am Ende wieder landestypische Speisen genießen.

Sie sind alle herzlich willkommen!

Banner: © Weltgebetstag e.V.



Konfirmation am 26.4.2026

Am Sonntag Jubilate, dem 26. April 2026, werden im Festgottesdienst um 10.00 Uhr in der Christuskirche konfirmiert:

Hanna Köhler, Noah Schlichter, Gerhard Schulz, Serafine Speer und Julia Soldner.

Foto: Bild von Michaela auf Pixabay

Freud und Leid

getauft wurde:

Madita Felicitas Finkenstein

in die EVLKS aufgenommen wurde:

Manfred Roitsch





Gruppen und Kreise

Bibel am Abend

Dienstag, 3.3., 7.4. und 5.5.2026, 19.30 Uhr
im DBH

Kontakt: Pfr. Stefan Zieglschmid

Mittelalterkreis

2.4.2026, 19.30 Uhr Tischabendmahl
27.4.2026, 20.00 Uhr im DBH und am
20.5.2026 Pfingstrosenausflug

Kontakt: E-Mail: KarinGallin@web.de

Lesecafé

Termine werden über unsere Schaukästen
bekanntgegeben

Kontakt: Irmtraut Plötze, Tel.: 9121012

Klavier- und Kammermusik

8.3., 12.4. und 10.5.2026, 16.00 Uhr im DBH

Frauen im Gespräch

10.3., 14.4. und 12.5.2026, 19.00 Uhr im DBH

Kontakt: Christine Steeck, Tel.: 9116927

Bibelcafé



Offene Christenlehre (ehemals Kinderkirche):

Klasse 1-4 donnerstags 15.30 Uhr

Klasse 5-6 donnerstags 16.15 Uhr im oberen Jugendraum der Kirche

Kontakt: Norbert Rentsch



Donnerstag, 12.3., 27.3, **2.4. 19.30 Uhr**
Tischabendmahl in der Kirche, 16.4., 30.4.
und 21.5.2026, 15.30 Uhr im DBH
Kontakt: Pfr. Stefan Zieglschmid

Worte und Musik zum Wochenausklang

Samstag, 28.3. und 25.4., 17.00 Uhr im

DBH, **30.5., 17.00 Uhr in der Kirche**

Frauenjahreskreis

Freitag, 24.4.2026, 18:30 Uhr im DBH

Kontakt: Katja Saupe und Daniela Löffler

E-Mail: K.Saupe@posteo.de, dannysahne@web.de

Für junge Christen

Konfirmandenunterricht

Klasse 7: dienstags 17.00 Uhr im DBH

Klasse 8: mittwochs 17.00 Uhr im DBH

Kontakt: Pfr. Stefan Zieglschmid

Junge Gemeinde

donnerstags 19.30 Uhr in der Kirche

Kontakt: Norbert Rentsch



Herzliche Einladung zum 10-jährigen Jubiläum Haus Franz

Am 1. Mai 2016 war es soweit – der Erweiterungsneubau der Kita Hildegardstift öffnete seine Türen in der Franz-Mehring-Straße 44a. Das neue Haus bietet seither mit 36 Krippen- und 72 Kindergartenplätzen Raum für 108 Kinder im Alter von 1 Jahr bis zum Schulanfang. In diesem Jahr feiern wir stolz das 10-jährige Jubiläum von Haus Franz, natürlich am 1. Mai! Viele Familien haben wir mit ihren Kindern begleitet, Feste gefeiert, Alltag gelebt, Entwicklungsschritte beobachtet, Heraus-



forderungen gemeistert und tagtäglich das Haus mit Leben gefüllt.

Alle Interessierten und auch ehemaligen Familien sind herzlich eingeladen, mit uns zu feiern: Am Freitagnachmittag, 1. Mai 2026. Die genaue Uhrzeit werden wir zeitnah bekanntgeben.

Das Haus Hans, der Ursprung der Kita Hildegardstift, blickt im nächsten Jahr auf 110 Jahre Kindergarten zurück. Hier bieten wir Platz für 62 Kinder im Alter von 2 Jahren bis zum Schulanfang.

Zum Haus Hans gehört auch ein Schrebergarten im Kleingartenverein Schreber-Hauschild e.V., hier werden wir ab April wieder

regelmäßig mit den Kindern säen und ernten, spielen und die Natur beobachten. Wir freuen uns über Freiwillige, die uns an den Vormittagen mit den Kindern begleiten, Pflegearbeiten, wie z.B. den Heckenschnitt, oder an Wochenenden oder während der Sommerpause in Haus Hans Gießdienste übernehmen. Jede Unterstützung ist willkommen.

In beiden Häusern ist im Kindergartenbereich zu Beginn des Jahres ein Projekt zum Thema „Starke Kinder“ gestartet. Die Kinder lernen verschiedene Gefühle kennen und erfahren, wie sie mit ihrer Wut, Freude, Trauer, Angst u.ä. umgehen können. Darüber hinaus lernen Sie auch „NEIN“ zu sagen und für sich und ihre Grenzen einzustehen. Es gibt „Streitschlichter-Teppiche“, Gefühlskarten, viele Bücher, Wutbälle, Körperbilder, Megafone und vieles mehr.

Und natürlich feiern wir auch Fasching – bunt und klangvoll und voller Überraschungen.

In beiden Häusern haben wir aktuell noch freie Plätze.

Im Haus Hans bieten wir seit letztem Jahr für Kinder unter 4 Jahren auch reine Vormittagsplätze mit 4 Stunden pro Tag an. Melden Sie sich bei Interesse gerne telefonisch oder per E-Mail (die Kontaktdaten inklusive dem Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage) und wir vereinbaren einen Besichtigungstermin mit Ihnen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am 1. Mai und grüßen herzlich.

Das Team der Kita Hildegardstift



Wieder ein jugendliches Krippenspiel!

Am Heiligen Abend 22.00 Uhr war es wieder soweit. Es gab nach einer längeren Unterbrechung wieder eine Spätvesper. Sie wurde gestaltet von Lara und Anton Schwarz, Alma und Jacob Gebhardt und Lars Laskowski. (Ein Dank von mir an diese jungen und engagierten Mitglieder unserer Gemeinde.) Nach Wochen des Besprechens, Ideensammelns und Probens wurde ein selbst geschriebenes Stück unter der Regie von Lars Laskowski aufgeführt. Das Thema der Vesper in Predigt

und Spiel war: „Ist das heutige Weihnachten und die Geschichte noch zeitgemäß?“ Trotz Kritik am heutigen Zelebrieren wurde ein positiver Bogen zum wahren Glauben an die Geburt Jesu gespannt. Eine rundum kleine aber feine Vesper entstand, welche den unerwartet vielen Besucherinnen und Besuchern zu so später Stunde einen Moment des Innehaltens schenkte. Es war uns eine Freude. Möge Gott uns immer gewogen sein und über uns wachen.



Foto: Daniel Schwarz

Lars Laskowski

Herzliche Einladung zum Osterputz am **28. März 2026**, 10.00 Uhr, in die Versöhnungskirche!

Kirche, oberer Jugendraum sowie Küche und Sakristei brauchen helfende Hände! Für einen Imbiss ist gesorgt.

Sanierung der Gohliser Friedhofskapelle

Von außen ist es nicht zu erkennen, doch seit Januar 2026 wird der rechte Flügel der Gohliser Friedhofskapelle umgebaut. Die bisherige Mitarbeiterwohnung wird künftig

als Büro- und Archivbereich genutzt. Dafür werden die Räume umfassend erneuert – von den baulichen Arbeiten über Sanitär- und Elektroinstallationen bis hin zur neuen Büroeinrichtung. Buchstäblich kein Stein bleibt auf dem anderen. Das Foto vermittelt einen kleinen Eindruck vom Umfang der Arbeiten. Ziel der Arbeiten ist es, angenehme und zeitgemäße Arbeits- und Beratungsräume zu schaffen – sowohl für die Mitarbeitenden als auch für die Angehörigen.



Stefan Moosdorf, Geschäftsführer des Ev.-Luth. Friedhofsverbands Leipzig (Foto)



In guter Nachbarschaft

Mit dem Weihnachtsliedersingen aller Kinder der Karl-Liebnecht-Grundschule endete das Jahr 2025 mit einem echten Highlight! Vor einer bis auf den letzten



Platz gefüllten Kirche sangen und tanzten die Kids, führten sogar ein kleines Krippenspiel auf – eine gelungene vorweihnachtliche Veranstaltung für Kinder und deren Eltern! Die Freude und Zufriedenheit spiegelte sich nicht nur im Applaus und fröhlichen Gesichtern wider, sondern auch in einer Kollekte der Eltern von fast 1000 Euro für die Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde – dafür vielen herzlichen Dank! Auch zum Martinstag zeigte sich, dass

Schule und Gemeinde gut miteinander können: Viele Familien feierten diesen Tag in Kirche und Schule und zeigten damit, dass ein gutes Miteinander möglich und wich-



tig ist. Dazu zählen auch kleinere Projekte wie Kirchen- und Friedhofserkundungen durch die Schülerinnen und Schüler. Eine Kirche „zum Anfassen“ kommt dann zustande, wenn im Vorfeld über persönliche Kontakte Vertrauen und Kontinuität aufgebaut wurden. Stellvertretend dafür sei Herrn Laskowski aus unserer Gemeinde und Frau Schmidt-Köhler von der Schule sehr herzlich gedankt! Diesen eingeschlagenen Weg, der uns aus dem Kirchgebäude heraus direkt zu den kleinen und großen Menschen führt und sie dort abholt, wo sie ihren sonstigen Alltag verbringen, wollen wir weitergehen. In diesem Sinne: seien Sie herzlich zum Familiengottesdienst am Ostersonntag eingeladen!

Norbert Rentsch (Text und Foto)

Freud und Leid

christlich bestattet wurde:

Elisabeth Henriette Hartmann, 89 Jahre





Verabschiedung Pfr. Stefan Zieglschmid

Wie die Zeit vergeht: Für manche ist er noch „der neue Pfarrer“, obwohl er schon seit mehr als sieben Jahren bei uns ist. Doch nun ist die Zeit des Abschiednehmens gekommen. Am 31. August wird Pfr. Zieglschmid seinen aktiven Dienst in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen beenden – und somit bei uns.

Im Gottesdienst am 2. August 2026 werden wir ihn in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Die Verabschiedung wird die stellvertretende Superintendentin Pfrn. Dohrn vornehmen. Wie in jedem Gottesdienst sind Sie herzlich

eingeladen – in diesen Gottesdienst aber besonders herzlich.

Matthias Rudolph



Pfr. Zieglschmid

Foto: M. Rudolph

Einladung zur Gemeindeversammlung

Liebe Gemeindemitglieder, herzlich laden wir Sie ein zu unserer Gemeindeversammlung am 15. März 2026 im Dietrich-Bonhoeffer-Haus. Sie findet im Anschluss an den Gottesdienst bei einer Tasse Kaffee statt. Wir wollen berichten, was unseren Kirchenvorstand im zurückliegenden Jahr beschäftigt hat, und auch Ausblicke auf

die in naher Zukunft wieder anstehenden Veränderungen in unserer Kirche und damit auch in unserer Gemeinde geben.

Stefan Zieglschmid

PS: Wir begrüßen herzlich unsere neue Verwaltungsmitarbeiterin, Frau Rau. Mehr in der nächsten Ausgabe.

Der Förderverein der Versöhnungskirche freut sich, auch in diesem Jahr den Erhalt unserer Kirche zu unterstützen. Dank Ihrer Spenden können wir dazu beitragen, dass die Platten an der Außenfassade wieder befestigt werden. Herzlichen Dank allen Mitgliedern und Unterstützenden für ihr Engagement! Herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein: Worte und Musik zum Wochenausklang

mit Familie Pietschmann, 17.00 Uhr im DBH:

28.3. Pfarrer Zieglschmid, 25.4. Pfarrer i.R. Kautter und 30.5.2026 Pfarrer Zieglschmid.

12.4.2026 Turmbesteigung und Besichtigung der Kirchenmodellausstellung (nach dem Gottesdienst)

9.5.2026, 19.30 Uhr Konzert SEELENHERZ

Homepage

Hier noch einmal der Weg zu unserer neuen Homepage:





Für junge Christen

Eltern-Kind-Café in Podelwitz

erster Mittwoch im Monat, 9.30 – 11.00 Uhr
Kontakt: Karola Böhmer, Tel. 0176-96633821, E-Mail: karola.boehmer@gmx.net

Minis von 0 bis 6 Jahren in Podelwitz

monatlich, 16.00 – 17.30 Uhr, 2.3.2026 und 4.5.2026

Eltern und Großeltern sind herzlich willkommen.

Kontakt: Pfarrbüro Wiederitzsch Tel: 0341 5217004

Kinderkreis von 3 bis 6 Jahren in Wiederitzsch

donnerstags, vierzehntägig, 15.45 – 16.45 Uhr, am 12.3.2026, 26.3.2026, 23.4.2026, 7.5.2026 und 28.5.2026

Eltern und Großeltern sind herzlich willkommen.

Kontakt: Heike Thiel

Junge Gemeinde

freitags, vierzehntägig, 19.30 – 21.00 Uhr

Christenlehre

Podelwitz: mittwochs

Vorschule bis 2. Klasse: 14.00 – 14.45 Uhr im Hort der Grundschule

3. bis 6. Klasse: 15.30 – 16.30 Uhr Gemein-
deraum

Wiederitzsch:

1. und 2. Klasse: donnerstags, vierzehntä-
gig, 15.15 – 16.15 Uhr, am 5.3.2026,
19.3.2026, 16.4.2026, 30.4.2026, 21.5.2026
und 4.6.2026

3. bis 6. Klasse: samstags, monatlich, je-
weils von 9.30 – 12.30 Uhr, am 28.3.2026,
25.4.2026, 16.5.2026 und 20.6.2026

Kontakt: Heike Thiel

Konfirmanden: „Konfi – Deine Zeit“

Konfisashtag: jeweils von 9.30 – 14.30 Uhr,
am 28.3.2026, 9.5.2026 und 20.6.2026

*Kontakt: Pfarrerin Simone Berger-Lober, 0177-4342933, E-Mail: simone.berger-
lober@kirche-leipzig-nordost.de*



Kreise Podelwitz-Wiederitzsch

Seniorenkreis

2. Dienstag im Monat ab 14.30 Uhr, im
Wechsel im Gemeinderaum Podelwitz
oder Wiederitzsch: 10.3.2026 (Podelwitz),
14.4.2026 (Wiederitzsch) und 12.5.2026
(Podelwitz)

Bitte melden Sie sich, zur besseren Pla-
nung, im Gemeindebüro bei Frau Jentzsch
an.

Gern holen wir Sie auch von zu Hause ab.

*Kontakt: Gemeindebüro 0341-5217004
oder Betty Gruender 0341-9120580*

Bibelgesprächskreis

donnerstags, monatlich, 19.30 Uhr
5.3.2026, 16.4.2026 und 7.5.2026

*Kontakt: Pfr. a.D. Dr. Timotheus Arndt,
über Pfarrbüro Wiederitzsch, Tel.: 5217004*



Einführungsgottesdienst Pfarrer Benedict Schubert

Am **7. Dezember 2025** feierten wir in der Kirche Podelwitz den Gottesdienst zur Einführung unseres neuen Pfarrers Benedict Schubert. Nach einer vergleichsweise kurzen Vakanzzeit sind die Verantwortlichen im Kirchenvorstand und die Mitglieder der Gemeinde dankbar für die Besetzung der Pfarrstelle.

Neben dem freudigen Anlass war dieser Festgottesdienst auch durch die liturgische Ausgestaltung und die Vielzahl an Gästen besonders. Die Pfarrer der Kirchenregion, Vertreter katholischer Gemeinden, Bürgermeister, Ortsvorsteher sowie viele



Einzug Kirchenvorstand und Gäste

Gäste aus Gemeinde und Kommune waren gekommen, um Pfarrer Schubert zu begrüßen.

Die Gestaltung des Eingangsteils übernahm Pfarrerin Simone Berger-Lober, welche die Kirchgemeinde während der Vakanzzeit als hauptamtliche Vertreterin begleitete.

Superintendent Sebastian Feydt leitete die förmliche Aufgabenübertragung, wobei ihm die Eltern von Benedict Schubert assistierten. Vater Michael Schubert war lange Zeit Pfarrer in Dresden-Neustadt und ist seit kurzem im Ruhestand.



Einführung durch Superintendent Feydt

Seine Einführungspredigt gestaltete Pfarrer Schubert zu Worten aus dem Evangelium nach Lukas (21,25-33) und das Predigtlied sang er gemeinsam mit seiner Frau Rebekka. Ein besonderer Moment, da uns die Eheleute Schubert an ihrer Freude am Lobpreis teilhaben ließen.

Kirchenmusikalisch begleitet wurde der Gottesdienst außerdem durch den Kirchenchor Podelwitz.

Die Quintessenz dieses Gottesdienstes kann als

gutes Motto für eine gelingende Kirchgemeinde dienen: im vertrauten Rahmen aktiv und sichtbar Gemeinschaft gestalten und neuen Impulsen Raum geben.

Michael Junold (Text und Fotos)



Benedict & Rebekka Schubert



Ikini oder e kaaro liebe Gemeindemitglieder,

das heißt „Guten Tag“ oder „Hallo“ auf Yoruba. Yoruba ist die Landessprache in Nigeria. Die Frauen aus Nigeria laden uns zum diesjährigen Weltgebetstag am 6.3.2026 ein, ihr Leben, ihre Nöte, ihre Gebete und ihre Lieder kennenzulernen.

Auch wir wollen, am Freitag, den 6. März, einen ökumenischen Gottesdienst mit den Inhalten der Frauen aus Nigeria feiern. Dazu laden wir Sie um 18.00 Uhr herzlich in die katholische Kirche St. Gabriel in der Georg-Herwegh-Straße 22, 04158 Leipzig ein. Anschließend wollen wir im

Gemeindehaus von St. Gabriel noch gemütlich zusammensitzen und Essen und Trinken nach den Rezepten der Frauen aus Nigeria genießen.

Wir freuen uns auch über Ihre Unterstützung bei der Gestaltung des Gottesdienstes und dem anschließenden kulinarischen Beisammensein.

O dabo

*Kontakt über: Betty Gruender Tel. 0172 7440326
oder Gemeindebüro Wiederitzsch*

Mit Posaunen und Zinken – Konzert in der Podelwitzer Kirche

Am **Freitag**, den **20.3.2026**, erklingt um **18.00 Uhr** in der **Podelwitzer Kirche** festliche Musik aus der Zeit um 1776. Im Mittelpunkt stehen Werke der Leipziger Stadtpfeifer und der Ensembles, die vor rund 250 Jahren das Musikleben der Stadt prägten.

Zu hören sind Werke von Johann Heinrich Doles, der zur Gründungszeit der Gesellschaft Harmonie als Thomaskantor wirkte, sowie Kompositionen von Johann Sebastian Bach, Gottfried Reiche, Johann Pezelius, Johann Vierdanck und weiteren Meistern

des Barock.

Es musizieren Heidi Maria Taubert (Sopran), Jürgen Banholzer (Orgel) sowie das Johann Rosenmüller Ensemble mit Zinken und Posaunen. Die musikalische Leitung hat Arno Paduch.

Eintrittskarten sind an der Abendkasse zum Preis von 30 Euro erhältlich.

Wir laden herzlich zu diesem besonderen Konzertabend mit Musik aus Leipzigs reicher Klanggeschichte ein!

Passionskonzert mit dem ensemble avelarte

Am Sonntag, den **22.3.2026**, laden wir um **17.00 Uhr** in die **Kirche Podelwitz** zu einem Passionskonzert mit dem ensemble avelarte unter der Leitung von Chara Giannou ein. Das ensemble avelarte ist ein Kammerchor, der mit abwechslungsreichen Programmen regelmäßig Konzerte in Leipzig und im Umland gestaltet.

Präsentiert wird ein Programm der Passionsmusik, dessen zentrales Werk das „Sta-

bat Mater“ von Josef Rheinberger ist – eine eindringliche musikalische Annäherung an den Schmerz der Mutter angesichts des Verlustes ihres Sohnes. A-cappella-Werke rahmen das Programm und eröffnen einen Klangraum von Stille, Mitgefühl und innerem Gebet.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um Spenden gebeten.



Familien-Deckengottesdienst

Nach einer etwas längeren Pause laden wir am **22.3.2026** um **10.30 Uhr** zum nächsten **Familien-Deckengottesdienst** für alle Generationen in die Kirche Wiederitzsch ein. Wir freuen uns auf ein frohes Miteinander aller Generationen!

Frühlingsmusik mit Annette König und Freunden

Die Frühlingsmusik ist in unserer Kirche zu einer guten Tradition geworden. Wir wollen für eine Stunde zur Ruhe kommen und die Atmosphäre unserer schönen Kirche auf uns wirken lassen. Dazu laden wir herzlich am **17.4.2026** um **19.00 Uhr** in die **Kirche Wiederitzsch** ein.

Es erklingt Instrumental- und Vokalmusik aus Klassik und Irish Folk. Markus König mit seiner Hofkapelle wird ebenfalls zu hören sein. Außerdem werden auch wir gemeinsam ein Lied anstimmen. Neugierig geworden? Dann freue ich mich, Sie in unserer Kirche begrüßen zu dürfen.

Ihre Annette König

Arbeitseinsatz Podelwitz

Zum Frühjahrsputz in und um die Kirche Podelwitz bitten wir um Ihre Mithilfe. Wir treffen uns am Samstag, den **25.4.2026** von **10.00 bis 13.00 Uhr**. Nach dem Arbeitseinsatz wird es Suppe für alle Helferinnen und Helfer geben.



Konzert der Jagd- & Parforcehorngruppe

Wir laden am Samstag, den **25.4.2026** um **18.00 Uhr** zu einem Konzert der Tauchaer Parforcehorn-Bläser in die **Kirche Podelwitz** ein, die französische Jagdmusik darbieten.

Festgottesdienst zur Konfirmation

Wir laden herzlich zum Festgottesdienst anlässlich der Konfirmation am **24.5.2026** um **10.00 Uhr** in die **Kirche Podelwitz** ein. Am Vorabend findet, wie bereits in den

letzten Jahren, eine Abendmahlsandacht für die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit ihren Familien in der **Podelwitzer Kirche** statt.



Tagesfahrt nach Wechselburg & Geithain

Liebe Mitglieder der Kirchgemeinde, auch im Jahr 2026 laden wir Sie herzlich zu einer Tagesfahrt ein. Der Ausflug wird uns am **19. Mai 2026** zur Stiftskirche Wechselburg und nach Geithain führen. Wie in den letzten Jahren werden wir im modernen Reisebus, begleitet von Herrn Seidel, auch in diesem Jahr wieder einen interessanten und erlebnisreichen Tag genießen dürfen.



Foto: jodose; <https://pixabay.com>

Die Klosterkirche Wechselburg gehört zu den schönsten Kirchen in der Region und hat die Wirren der Jahrhunderte unbeschadet überstanden. In der Klosterkirche haben wir auch Zeit für eine Andacht.

In Geithain werden wir uns unter die Stadt begeben und das unterirdische Geithain erkunden. Angelegt unter dem Kirchberg dienten die Gänge ursprünglich als Aufbewahrungsort für Lebensmittel. Bergknappen aus dem Erzgebirge gruben die Gänge und Nischen mühsam in das harte Gestein.

Für das leibliche Wohl ist mit einem Mittagessen und Kaffeetrinken natürlich wieder gesorgt.

Wir starten um **9.00 Uhr** an der **Kirche Wiederitzsch** und werden gegen 17.00 Uhr wieder zurück sein.

Wahl des neuen Kirchenvorstandes 2026

Am **13. September 2026** findet die Wahl des neuen Kirchenvorstandes statt. Der Kirchenvorstand gestaltet das Leben unserer Gemeinde maßgeblich mit und übernimmt Verantwortung für geistliche, organisatorische und finanzielle Fragen. Wir suchen Gemeindeglieder, die Lust haben, sich aktiv einzubringen, Verantwortung zu übernehmen und die Zukunft unserer Gemeinde mitzugestalten.

Damit alle Interessierten einen guten Einblick in die Aufgaben und Möglichkeiten der Mitarbeit im Kirchenvorstand erhalten, laden wir herzlich zu einer Informationsveranstaltung ein. Diese findet am **6. Mai 2026** um **19.30 Uhr** im Pfarrhaus Wiederitzsch statt. Dort informieren wir über die Arbeit im Kirchenvorstand und beantworten Ihre und Eure Fragen.

Freud und Leid

christlich bestattet wurden:

Dieter Gert Hunger, 81 Jahre
Werner Achim Lange, 89 Jahre
Karl Wilhelm Müller, 91 Jahre
Prof. Dr. Heinrich Karl Martin Vogel, 87 Jahre



Die Zeit-Tausch-Börse Taucha (ZTB)

ist ein lebendiges Netzwerk von engagierten Menschen, die in Taucha solidarisch Zeit und Fähigkeiten miteinander teilen, und wird von der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde getragen und von der Stadt Taucha sowie der Neuapostolischen und der Katholischen Gemeinde unterstützt. Inzwischen engagieren sich 45 Ehrenamtliche und 2 Hauptamtliche in den unterschiedlichen Bereichen und tragen so zu einem starken sozialen Netz in der Stadt bei. Im Zentrum der Arbeit der Zeit-Tausch-Börse stehen verschiedene Arbeitsbereiche und Angebote, die Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen zusammenbringen – zum Helfen, zum Lernen und zum Austausch.



Helfer der ZTB Taucha

Foto: K. Büchner

Ein zentraler Baustein ist die Kleiderkammer, die 1999 gegründet, den Grundstein der heutigen ZTB bildet. Hier können saisonale Kleidung, Haushaltswaren, Bücher und Spiele gespendet und von Menschen aus der Stadt abgeholt werden. Zusätzlich gibt es zweimal wöchentlich eine Ausgabe von gespendeten Lebensmitteln und auch eine Möbelvermittlung ist angeschlossen. Ein wichtiger Treffpunkt ist das Begegnungscafé „Meine Zeit“, das montags sowie freitags geöffnet ist und allen Menschen of-

fensteht, die Lust auf Gemeinschaft haben. Darüber hinaus gibt es unterschiedliche Gruppen, in denen Menschen ihre Talente und Interessen einbringen können: So trifft sich regelmäßig der Handarbeitskreis, zu dem alle eingeladen sind, die gerne stricken, häkeln, nähen oder klöppeln.

Die Selbsthilfe-Fahrradwerkstatt bietet an Samstagvormittagen von April bis Oktober Hilfe bei Reparaturen, Werkzeuge und Ersatzteile – oder aufbereitete Fahrräder.

Sprache und Bildung spielen ebenfalls eine große Rolle: In den Deutsch-Angeboten bekommen Menschen, die neu in der Region sind oder ihre Sprachkenntnisse verbessern wollen, Unterstützung – ergänzt durch spielerische Aktivitäten, Exkursionen und internationales Kochen. Außerdem findet regelmäßig ein Café International statt, das zu gegenseitigem Austausch einlädt und dazu beitragen soll, interkulturelle Grenzen abzubauen.

Ein besonderes Anliegen der Zeit-Tausch-Börse ist Inklusion. Angebote wie der inklusive Begegnungstreff schaffen niedrigschwellige Räume, in denen Menschen mit und ohne Behinderung zusammenkommen, spielen, reden und gemeinsam Zeit verbringen können. Außerdem erarbeitet das inklusive Ensemble „Theater für alle“ jährlich ein neues Theaterstück, das an verschiedenen Orten in Taucha und Umgebung aufgeführt wird und bereits im letzten Jahr viele Menschen begeistert hat.

Die Initiative vermittelt Patenschaften für Geflüchtete, bei denen Ehrenamtliche Neuankömmlinge bei Behördengängen, Arztbesuchen und im Alltag begleiten.

Die Zeit-Tausch-Börse lädt herzlich ein, mitzumachen, sich einzubringen oder einfach Teil der Gemeinschaft zu sein.

Katrin Büchner



Ansprechpartner/innen in den Gemeinden



Pfarrer Dr. Peter Amberg
Gräfestraße 18, 04129 Leipzig
Tel.: 0341-9029156,
0178-7192817
peter.amberg@evlks.de



Pfarrer Stefan Zieglschmid
Göteborger Str. 3d
04349 Leipzig
Tel.: 0176-70042771
zieglschmid@web.de

Sprechzeit Eutritzsch:

Do. 17.00 – 18.00 Uhr im Gemeindebüro

Sprechzeit Versöhnungskirchgemeinde: nach Bedarf

auch Hausbesuch, nach telefonischer Anmeldung

Sprechzeit nach Vereinbarung, auch Hausbesuch



Gemeindepädagogin Heike Thiel
Tel. über Gemeindebüros
heikethiel@freenet.de



Pfarrer Benedict Schubert
Tel.: 0341-5255853
benedict.schubert@evlks.de



Chorleiterin Kammer- und Jugendchor Iva Dolezalek
Tel. über Gemeindebüro
kg.leipzig_christus@evlks.de

Sprechzeit nach Vereinbarung, auch Hausbesuch



Kurrendeleiterin Eutritzsch Katharina Merz
Tel. über Gemeindebüro
kg.leipzig_christus@evlks.de



Gemeindepädagoge Norbert Rentsch
Tel. 0176-96021174
n.rentschi@gmx.de



Friedhof Gohlis
Viertelsweg 44, 04157 Leipzig
Tel.: 0341-9110718

Bläserleiter Gohlis-Eutritzsch
Wilfried Thoß
wilfried_thoss@yahoo.de



Friedhof Podelwitz-Wiederitzsch
Mathias Funk
Tel.: 0172-9574089



Spenden für die Christuskirchgemeinde überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig

IBAN: DE46 3506 0190 1620 4790 43

Bitte Verwendungszweck **RT 1810** angeben.



Kirchgeld (= Ortskirchensteuer) überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig

IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27

Bitte bei Verwendungszweck angeben:

Ihre Kirchgeldnummer und Christuskirchgemeinde Eutritzsch: **RT 1810**

Spenden für die Versöhnungskirchgemeinde überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig

IBAN: DE46 3506 0190 1620 4790 43

Bitte Verwendungszweck **RT 1910** angeben.



Kirchgeld (= Ortskirchensteuer) überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig

IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27

Bitte bei Verwendungszweck angeben:

Ihre Kirchgeldnummer und Versöhnungskirchgemeinde: **RT 1910**

Spenden für die Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

IBAN: DE32 8605 5592 1149 0000 38

oder

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig

IBAN: DE46 3506 0190 1620 4790 43

Bitte bei Verwendungszweck angeben: **RT 1835**



Kirchgeld (= Ortskirchensteuer) überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig

IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27

Bitte bei Verwendungszweck angeben:

Ihre Kirchgeldnummer und Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch **RT 1835**



Christuskirchengemeinde

Gemeindebüro und Kirche

Gräfestraße 18
04129 Leipzig



Öffnungszeiten

Di. 14.00 – 17.30 Uhr
Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterinnen

Frau Lanzke und Frau Döring
Tel.: 0341-9029150 | Fax: 0341-9029155
kg.leipzig_christus@evlks.de

Unterstützung

bei Patientenverfügung,
Vorsorgevollmacht,
Sterbebegleitung: Frau Döring
ines.doering@evlks.de
Tel.: 0176-50041095

Kindergarten

Leiterin: Frau Oniyelu
Seitengasse 2, 04129 Leipzig
Tel.: 0341-9125150 | Fax: 0341-5910336

Mosenthinstraße 1, 04129 Leipzig
Tel.: 0341-90980552
kita.leipzig_christus@evlks.de

Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Gemeindebüro und Kirche Wiederitzsch

Bahnhofstraße 10 | 04158 Leipzig

Öffnungszeiten

Mo. 8.00 – 12.00 Uhr
Do. 15.00 – 18.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin

Frau Jentzsch
Tel.: 0341-5217004
kg.podelwitz-wiederitzsch@evlks.de

Versöhnungskirchengemeinde

Kirche

Viertelsweg | Ecke Franz-
Mehring-Straße
04157 Leipzig



Gemeindebüro

Dietrich-Bonhoeffer-Haus
(DBH)
Hans-Oster-Straße 16
04157 Leipzig

Öffnungszeiten

Mi. 15.00 – 18.00 Uhr
Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterinnen

Frau Rau und Frau Zieschang
Tel.: 0341-9014195
kg.leipzig_versoehnung@evlks.de

Kindergarten Hildegardstift

Leiterin: Frau Gärlich
Franz-Mehring-Straße 44 A und
Hans-Oster-Str. 16, 04157 Leipzig
Tel.: 0341-91886574 | Fax: 0341-91076597
kita.leipzig_versoehnung@evlks.de

Hausmeister

Herr Nerlich Tel.: 0151-11191335



Gemeindebüro und Kirche Podelwitz

Buchenwalder Straße 3
04519 Rackwitz

Öffnungszeiten

Di. 14.00 – 18.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin

Frau Jentzsch
Tel.: 034294-73174 | Fax: 034294-73175